

TURMBERG RUNDSCHAU

22. August 2013 | Nr. 34 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



FUSSBALL-VEREINIGUNG WEINGARTEN/BADEN
1906

Fußball • Tennis

Judo • Schwimmen • Damengymnastik

Sportfest

23.8. ab 18.00: Ortsturnier **24.8. ab 14.00: Freizeitturnier/AH-Spiele**

25.8. 10.30: Einweihung neue Umkleide- und Funktionsräume

15.00: FVgg 2 – SV Blankenloch 2 **17.00: FVgg 1 – FV Linkenheim 1**

Sonntagmittag „Waldstadion-Grillteller“ - Barbetrieb - DJ

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten	3-6
Amtliche Bekanntmachungen	7-9
Informationen aus dem Rathaus	6-12
Kirchliche Nachrichten	13-14
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-12

Ankündigungen	15
Parteien und Wählervereinigungen	15-17
Volkshochschule	18
Vereinsnachrichten	17-20
Sportnachrichten	20-22
Impressum	11
Rätsel	23
Anzeigenteil.....	22-24

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 24.08.2013 bis Freitag, 30.08.2013

Samstag, 24.08.: Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf, Tel. 07251/948190

Sonntag, 25.08.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Montag, 26.08.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480

Dienstag, 27.08.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Mittwoch, 28.08.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Donnerstag, 29.08.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Freitag, 30.08.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

24.08.08.00 Uhr - 26.08.08.00 Uhr

Dr. Marius-Michael Lieber, Rathausplatz 1, Weingarten, Tel. 07244/3686

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Bald ist wieder Ringen



Jonny Panait und Adam Juretzko freuen sich auf die neue Saison, in der sie erneut für den SVG Punkte sammeln werden. Lukas Höglmeier (hinten rechts) hat den Verein verlassen

Schnipsel vom Maßband oder Striche am Türrahmen war gestern. Heute zählt der Computer den Countdown, bis es endlich wieder soweit ist: Die Ringersaison 2013/14 steht vor der Tür. Am 31. August startet der „SV Germania 04“ die Runde mit einer Auswärtsfahrt zum „SV Triberg“, der erste Heimkampf ist am 7. September gegen den „KSV Aalen“. Darüber freut sich der sportliche Leiter Sebastian Mayer besonders. „Der alte Rivale ist immer noch ein Highlight. Zwar haben sich auch die anderen Mannschaften gut verstärkt, aber es ist toll, dass wir gleich zu Beginn

gefolgt - hatten die Verantwortlichen neuen Mut geschöpft und peilen nach Aussage des Vorsitzenden Ralph Oberacker im mittlerweile 14. Jahr der Bundesliga das Halbfinale an. „Wir haben eine teilweise neue Mannschaft zusammengestellt“, berichtet er, „aber auch etliche bewährte Leistungsträger behalten, so dass sich die Zuschauer auf bekannte Gesichter freuen dürfen“. Neue Regeln sollen den Sport attraktiver und kurzweiliger gestalten. Darüber berichtet ausführlich das „SVG-Magazin“, das bei jedem Heimkampf kostenlos zum Mitnehmen ausliegt.

den Zuschauern einen solchen Kracher bieten können“ sagt er und hofft gleich zum Auftakt auf ein ausverkauftes Haus in der heimischen Halle. Nachdem der Weingartener Bundesligist die vergangene Saison nicht so erfolgreich beendet hatte, wie die beiden vorangegangenen - auf zwei Meistertitel war das Aus im Viertelfinale

Bis dahin laufen die letzten Vorbereitungen, die unter anderem auch mit der Änderung des Hallennamens in „Mineralix-Arena“ zusammenhängen (wir berichteten). Nur der Schriftzug muss noch angebracht werden. Über Preise, Termine und die einzelnen Sportler informiert in bewährter Weise der kleine Faltplaner, der mittlerweile in keiner Handtasche und keiner Hemdtasche mehr fehlen darf. Traditionell beginnen die Kämpfe in der Regel Samstagsabends um 19.30 Uhr und dann tanzt der Bär. Ausgefeilte elektronische Effekte in den Bereichen Show und Information einerseits, Fangebrüll und Trommeln andererseits, schaffen eine Atmosphäre, die an Aufregung und Hitzigkeit kaum noch zu überbieten ist. Mehrere Hundert Zuschauer aus der gesamten Region feuern ihre Ringer an und bringen die Stimmung rund um das Mattenviereck zum Kochen. Lange schon wurde auf der Homepage des Vereins der Verkauf der Dauerkarten angekündigt. In der Geschäftsstelle ist Joshua Wenglein mit dem bisherigen Absatz zufrieden. Der letzte Verkaufstag ist der heutige Donnerstag, 22. August, von 18 bis 22 Uhr. Danach gehen die Karten in den freien Verkauf. Also wer die Termine verpasst hat, muss schlimmstenfalls auf seinen Stammplatz verzichten. Am 29. August sind von 18 bis 22 Uhr Tageskarten für den ersten Heimkampf erhältlich, ab dem 5. September von 20 bis 22 Uhr.

Reinhold Friedrich erhält den ECHO Klassik

Reinhold Friedrich: Man kann getrost sagen, er ist ein weltbekannter Mann. Ein Weltstar. Ein Trompeter der Extraklasse. Seit 1989 hat der gebürtige Weingartner und Begründer der Weingartner Musiktage eine Professur für Trompete an der Musikhochschule Karlsruhe, außerdem ist er Honorarprofessor an verschiedenen Musikakademien in London, Dänemark und Japan. Sein erster großer Erfolg war 1986 der Gewinn des ARD-Wettbewerbs, seither ist er auf allen wichtigen Podien der Welt zu Gast. Sein Debüt 1982 bei den Berliner Festwochen mit der „Sequenza X“ von Luciano Berio und das Debüt im Wiener Musikvereinsaal von 1994 mit dem Trompetenkoncert von Joseph Haydn, gespielt mit der Klappentrompete, umreißen das weite Spektrum seiner Aktivitäten. Jetzt hat der Professor an der Musikhochschule Karlsruhe einen weiteren Meilenstein in seiner Karriere erreicht, über den er sich riesig freut. Er wurde vor wenigen Tagen mit dem ECHO Klassik 2013 in der Kategorie „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Seine Einspielung „Russische Trompetenkonzerne“ mit dem Göttinger Symphonie Orchester unter der Leitung von Christoph-Mathias Mueller hat die

Jury überzeugt. Am 6. Oktober findet im Konzerthaus in Berlin die Preisverleihung statt. Um 15.30 wird der Rote Teppich ausgelegt, um 22.00 Uhr strahlt das ZDF die Preisverleihung aus, wobei allerdings nicht sicher ist, welche Preisübergaben in der Fernsehsendung zu sehen sein werden.

Der Deutsche Musikpreis „ECHO“ ist einer der wichtigsten Musikpreise der Welt und wird seit 1992 verliehen.

Er reiht sich nahtlos neben internationalen Awards wie den Grammy oder den Brit Awards ein. Mit der Auszeichnung ehrt die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V., jährlich die herausragenden und

erfolgreichsten Leistungen nationaler und internationaler Musikkünstler in verschiedenen Kategorien. Friedrich ist damit einerseits ein weltberühmter Mann, der ganz oben steht, und andererseits ein bodenständig geliebter Mensch. Für seinen Heimatort Weingarten war es eine besondere Freude, ihn als Mitwirkenden beim jüngsten Konzert des heimatlichen Musikvereins zu hören.



„Lecker kochen“ bei Sauder Menu & Service



Kartoffeln mit Milch und Sahne werden im Ofen zu Gratin

Timo wollte „einfach mal ausprobieren“. Nina dagegen brachte schon Erfahrung mit und erwartete, „dazu zu lernen“. Mia hatte bisher nur geholfen und wollte jetzt „selbst etwas können“. Insgesamt 57 Kinder waren ganz unterschiedlich motiviert, am Ferienspaß der Profiküche Sauder „Lecker kochen“ teilzunehmen, das damit eines der beliebtesten Angebote gewesen sein dürfte. Den Schweinerücken schnitt Manfred Sauder mit dem scharfen Messer noch selbst in gleichmäßige Schnitzel, danach durften die Kinder - zwei Gruppen in zwei Tagen - praktisch alles selbst machen. Schürze und Mütze waren selbstverständlich und alle durchliefen die Hygieneschleuse. Danach ging es in drei Gruppen an die Arbeit. „Wir stehen alle in einer Reihe“ bemerkte ein Junge als erstes. Den Kindern blieb nicht verborgen, dass die Arbeitsabläufe in einer Profiküche vielleicht doch anders sind als zu Hause, denn hier herrscht strikte Rationalität. Vorsichtig griffen zwei Finger in das Salz- und Pfeffer-Gemisch und bestreuten die Schnitzel. „Noch ein bisschen

mehr“ ermunterte der Meister. Eine ganze Reihe von Erkenntnissen taten sich auf: Das Mehl haftet besser am Fleisch, wenn man es leicht andrückt, Ei und Paniermehl gibt zusammen eine klebrige Masse, danach ist schon wieder Händewaschen angesagt. Das Kartoffelschälen war tückisch, denn bei Neuen Kartoffeln ist die Schale noch dünn. Schießlich klapperte auch das und Barbara Sauder trug einen großen Eimer geschälter Kartoffeln zu der riesigen Hobelmaschine. Ruckzuck fielen die Scheiben in den Auffangbehälter. Dasselbe passierte mit den Karotten.

Marie berichtete mittlerweile stolz, sie habe gelernt, „wie man Tomaten und Paprika schneidet“. Schnippeln wollte gelernt sein, denn außer einem bunten Salat zur Vorspeise gab es noch einen Obstsalat zum Dessert. Ein gesundes und vitaminhaltiges Essen ist in der Sauderschen Küche ein Muss. Bewusst hatte der Profi, dessen Menüs vielen Kindern aus Schulmensa und Kindergarten bekannt sind, darum auch nicht das einfachste gewählt, um ihnen den Weg vom frischen Rohstoff zur fertigen Speise auf dem Teller zu zeigen. Höhepunkt waren ein anschließendes Quiz und ein Geschmackstest, um die Kinder für den Geschmack frischer Produkte zu sensibilisieren. Faszinierend waren natürlich auch die Dimen-

sionen der Einrichtung einer Profiküche, allem voran die beiden „Chiller“. „Hier wird das frisch gekochte Essen auf drei bis vier Grad schockgekühlt, um dann ausgefahren und am Zielort wieder gewärmt zu werden“, erklärte Barbara Sauder den Neugierigen. Klar, dass nach dem gemeinsamen Kochen auch gemeinsam gegessen wurde - mit Riesenbegeisterung. Hauptamtsleiter Oliver Russel stattete den kochenden Kindern einen Besuch ab und dankte der Familie Sauder für ihre Bereitschaft, am Ferienspaß teilzunehmen. Er meinte, es sei für die Kinder sicher interessant, zu sehen, wie das tägliche Essen, das sie aus der Mensa kennen, zubereitet werde. Die Kinder waren von ihren Kochergebnissen begeistert und dankten der Familie Sauder und den anderen Helferinnen mit einem Extraapplaus. Zum Schluss wurden die Ergebnisse der Quizauswertung bekannt gegeben und die drei Besten mit einem Eisgutschein vom Eiscafé Cortina prämiert.



Im Kampf mit der Möhre

Forscher in der Wildnis Ferienspaß im Weingartener Moor



So weit wie ein Meterstab lang ist kann ein 7 Zentimeter großer Springfrosch springen

Ein knappes Dutzend Kinder erlebten beim Ferienspaß der Natur- und Moorfreunde einige Stunden „Natur pur“ im Weingartener Moor. Seit vielen Jahren leitet dieses Angebot Ingrid Husen, Vereinsmitglied und ehemalige Konrektorin der Weingartener Turmbergschule. Traditionell stand auch in diesem Jahr das Falten von Fröschen aus Papier am Beginn, damit diese später im Werrenhäuslesgraben zu Wasser gelassen werden konnten. Dann

ging's los. Den Bruchweg hinab bis zum Eingang ins Naturschutzgebiet. Am Parkplatz vor der Informationstafel lagen Kieselsteine, große und auffallend glatte. Schnell kamen die Kinder drauf, dass diese Kiesel an dieser Stelle zwar aufgeschüttet waren aber trotzdem ursprünglich von einem Fluss geglättet wurden. Husen berichtete vom Kinzig-Murg-Fluss, groß und wild, der vor zigtausend Jahren aus den Schwarzwaldbergen gekommen sei, die Flüsse Schutter, Kinzig und Murg aufgenommen, Sand und Steine mitgebracht und abgelagert habe und wie aus diesen Ablagerungen die Kiesbänke und aus den Resten dieses Flusses das Weingartener Moor entstanden sei. Der Wald selbst war eine grüne Wildnis. Der Sturm und der heftige Regen vor wenigen Tagen hatten nicht nur einmal Äste und Blätter in Mengen abgerissen und auf dem Boden verstreut, sondern auch die gesamte Pflanzenwelt gut durchfeuchtet. Auf Schritt und Tritt begegneten den jungen Abenteurern große und leuchtend orangefarbene Nacktschnecken - ja nicht drauftreten! - und ganze Geschwader von Schnaken. Vielleicht, so hofften manchen, wäre auch eine

Schlange, eine Ringelnatter zu sehen, denn, so sagte Ingrid Husen, solche lebten am Rande des Waldes im Ruschgraben. Nein, leider keine Schlangen. Aber Frösche wurden gesichtet, seltenere Grasfrösche und Springfrösche. Aber die langbeinigen Moorbewohner waren schnell, durch die Tritte der Kinder schon von weitem gewarnt. Ein Satz - und weg waren sie und im feuchten Gras verschwunden. Dass ein ausgewachsener Springfrosch nur sieben Zentimeter lang ist, aber bis zu zwei Meter weit springen kann, wurde mit dem Maßstab anschaulich gemacht. Aber flinke Finger erwischten den einen oder anderen doch und dann musste er sich ausgiebig betrachten lassen. Ein erster Höhepunkt war ein geheimnisvoller Tümpel tief im Wald. Hier sei im Krieg eine Bombe eingeschlagen, berichtete Ingrid Husen, und manchmal sei dieser Krater ganz trocken, aber heute war er voll mit Wasser. Da war vieles mit dem Kescher zu fischen und zu betrachten: Wasserläufer, Rückenschwimmer und „Entengrütze“. Der zweite Höhepunkt war der Weg über den glitschigen schmalen Bohlensteg und der Blick von der Aussichtsplattform.

Einstimmig für die Wasserrutsche

Diskutieren, abwägen und entscheiden: 17 Kinder erprobten als Ferienspaß, wie es sich anfühlt, einen Tag lang Gemeinderat zu sein. Der Tag begann im Bürgersaal. Hauptamtsleiter Oliver Russel, zweiter Chef nach dem Bürgermeister, begann seine Erläuterungen mit der Sitzordnung im Saal und wie in einem Spiegel wurde die Gestaltung einer Gemeinde sichtbar. In der Mitte sitzt der Chef, umgeben von seinen Amtsleitern. Ihre Aufgaben bilden die Stützbalken, zwischen denen sich das Leben abspielt: Das Hauptamt plant, was gebraucht wird, das Bauamt baut und das Rechnungsamt verwaltet das Geld. Da es über das, was gebraucht wird und wofür Geld ausgegeben wird, auch in der Bevölkerung verschiedene Meinungen gibt, sitzen verschiedene Gemeinderäte am Tisch, die bei der Kommunalwahl gewählt wurden. Vor diesem Hintergrund ging es durch die einzelnen Amtsstuben und erstaunt entdeckten die Kinder, dass es für jeden einzelnen Lebensbereich eines Menschen auch eine Stelle im Rathaus gibt. Kaum geboren wird er von Melanie Ludwig im Standesamt registriert. Fabian Fritscher vom Bürgerbüro stellt einen Ausweis aus und bescheinigt den Wohnsitz. Im Grund-

buchamt ist das Grundstück verzeichnet. Die Amtsleiterin Annette Hafermann beeindruckte die Kinder mit einem riesigen Buch mit handgeschriebenen Einträgen, aber wesentlich mehr faszinierte die Kinder das Computerprogramm, welches die Grundstücke anhand ihrer Flurstücksnummer erkennt. Über Hundesteuer, Gewerbesteuer und Wasserzins plauderte die muntere Schar mit Julia Duran von der Gemeindekasse. Von Andrea Ritter hörten sie, dass eine Übungsstunde in der Sporthalle angemeldet werden muss, um zu schauen, wann welche Halle frei ist.

Dann folgte ein Quiz, mit insgesamt 15 Fragen rund um die Gemeinde, welche die Organisatorin der Veranstaltung, die Verwaltungsmitarbeiterin Laura Kirrstetter



vorbereitet hatte. Auch eine Besichtigung des Bauhofs gehörte zum Programm. Rüdiger Fetzner erklärte die einzelnen Einsatzgebiete und zeigte, was mit dem Wertstoff passiert. Gespickt mit diesem Hintergrundwissen aus allen Bereichen ging es zurück in den Ratssaal, denn nun begann die eigentliche Arbeit. Der Rat

hatte die Entscheidung zu treffen, ob im Freibad eine neue Wasserrutsche installiert werden soll oder auf einem Spielplatz eine Abenteuerseilbahn. Kosten, Bauzeit und Budget waren vorgegeben, zur Rutsche kamen zusätzlich Wasserkosten. In Kleingruppe erörterten die Kinder die Vor- und Nachteile und trugen sie vor.

Bürgermeister John eröffnete die Sitzung und rief die einzelnen Gemeinderäte auf. Jonathan und Andreas hielten eine Seilbahn für überflüssig, da die vorhandenen Spielgeräte ausreichten. Amelie sah die höheren Baukosten einer Seilbahn, Denise hielt sie für unfallträchtig. Marcel argumentierte, eine Wasserrutsche lockte mehr Besucher und erzielte dadurch mehr Umsatz, was die Wasserkosten wieder einbrächte. Ebenso meinte Hauptamtsleiter Till, eine Wasserrutsche sei eine überörtliche Attraktion und eine Abenteuerseilbahn brächte kein Geld herein. Rechnungsamtsleiter Jan wandte ein, für eine solche Seilbahn müsse für viel Geld ein Hügel aufgeschüttet werden und Bauamtsleiterin Fabienne schlug vor, für den Bau einer Wasserrutsche eine Steuer zu erhöhen.



Ferienstpaß mit dem Ski-Club

Am Mittwoch, den 07.08., morgens um 8.30 Uhr, trafen sich 6 Kinder und 6 Betreuer zur diesjährigen Veranstaltung im Rahmen des Ferienstpaßprogramms. Nach dem Zuspruch im vergangenen Jahr führen wir zum zweiten Mal zum Waldseilpark Karlsruhe. Dort hatten wir wieder einmal sehr viel Spaß. Nach unserer Ankunft wurden wir in zwei verschiedene Altersgruppen aufgeteilt. Die unter 13 Jahren bekamen einen roten Helm, die über 13 Jahren bekamen einen blauen Helm. Dann bekamen wir noch eine kurze Einweisung und schon konnte es los gehen. Parcours nach Parcours auf wackeligen Stahlseilen, über zitternde Holzbalken, von Liane zu Liane gehangelt und zum Schluß mit

einer der schnellen Seilbahnen. Wir brauchten alle Überwindung, Konzentration, Mut und Kraft. Nach einer kurzen Mittagspause mit Wienerle und Apfelschorle machten wir uns wieder auf den Weg zu den Bäumen. Weil es morgens geregnet hat, waren nicht viele Besucher im Waldseilpark und wir konnten alle Stationen mindestens drei Mal durch machen. Völlig ausgetobt erreichten wir dann gegen 16.30 Uhr wieder Weingarten.



Erkundungstour im Wald



Nicht nur Tiere, sondern auch auffallende Pflanzen wie diese Distel fanden ebenfalls Interesse

Wenn Förster Michael Schmitt sagt: „Leise sein, wir sehen gleich ein lebendiges Tier ganz aus der Nähe“, dann finden das 27 Kinder so spannend, dass man eine Maus rascheln hören könnte. So war es beim Ferienspaß „Ein Tag im Wald“ und der Förster hatte ihnen nicht zu viel versprochen. „Was könnte das sein? Ist nachts aktiv und hat große Augen“. - „Eine Eule?“ - „Eine Fledermaus?“ - „Weder noch. Das Tierchen sieht ähnlich aus wie ein Eichhörnchen, ist aber grau statt braun“, erklärte er vorweg.

Ein Siebenschläfer hatte sich in einem Nistkasten versteckt. Vorsichtig öffnete der Förster die Klappe. Das Tierchen sprang heraus und sauste wie ein geölter Blitz den Baum hinauf. Gebannt starrten die Kinder hinterher. Am ersten Ast angekommen, verharrte der Siebenschläfer, hob den buschigen Schwanz und Tropfen fielen zur Erde. Es sei ein häufiges Verhalten von Tieren auf der Flucht, das eigene Körpergewicht dadurch leichter zu machen, sagte Schmitt. Im Weitergehen begegneten sie vielen Dingen am Wegesrand, die auf den ersten Blick nichts Besonderes waren, aber jedes Mal hatte der Förster eine erhellende Erklärung bereit. Ein frisch gesägter Baumstumpf wies eine merkwürdige Zeichnung auf, fast wie ein Bild. Es war ein Pilz, der im Inneren des Baumes diese Spuren hinterlässt und außen als Frucht sichtbar wird. „Warum liegen hier so viele dünne Baumstämmchen?“ fragte eines der Kinder. „Weil diese schwachen aussortiert wurden, damit die kräftigen besser wachsen können“, lau-

tete die Antwort und führte zur weiteren Funktion des Waldes: der Nutzbarkeit. Klar wussten die durchschnittlich Acht- bis Zehnjährigen, wozu Holz gebraucht wird: für Möbel, Papier wird daraus gemacht, Bretter, Spielzeug und mehr. Dass auf dem Weg Zapfen lagen, fiel den Kindern zwar auf, aber dass es Lärchenzapfen waren, wussten sie nicht. Und was enthalten die Zapfen? Samen, klar. Welche Möglichkeiten hat eine Pflanze noch, ihre Samen zu verbreiten? So kam das Gespräch locker von einem zum nächsten, interessant und lehrreich. Schnell lernten die Kinder, ihre Augen offen zu halten und dies und das zu entdecken. Aber Schmitt hatte keineswegs alles dem Zufall überlassen, sondern seine Highlights waren bestens vorbereitet. Als er auf Höhlen und Spechte zu sprechen kam, hatte er mehrere Präparate zur Hand, zeigte den großen Schwarz- und den kleinen Buntspecht und den Pirol, der zwar schön zu hören sei - „er klingt wie eine Flöte“ - aber fast gar nicht zu sehen, so hoch halte er sich in den Baumwipfeln auf. Eine gut versteckte Trinkstation und zwei Geländespiele rundeten den Tag im Wald bestens ab.

„Geile Zeit“ bei der AWO Ortsranderholung

Drei Wochen Ferienbetreuung gehen zu Ende

„Am Ende standen 219 Pfund Gewichtszunahme, bei denen als erholungsbedürftig eingestuft Kindern“, liest AWO-Ortsvereinsvorsitzende Erika Hornfeck an der Abschlussveranstaltung der Ortsranderholung Weingarten vor. „Zu Beginn der Maßnahme wurden alle Kinder untersucht und gewogen.“ Bei diesen Zitaten handelt es sich natürlich um ein historisches Dokument aus dem Jahr 1952, als die Weingartener Ortsranderholung der AWO für besonders erholungsbedürftige Kinder eingerichtet wurde. Mehr als 60 Jahre später haben sich die 90 Teilnehmer drei Wochen lang natürlich auch gut verköstigen lassen, wobei Spaß und Freispiel doch mehr im Vordergrund standen. Was die Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren den ganzen Tag gemacht, geprobt, gebaut und gespielt haben, zeigten sie am Abschlussabend ihren Eltern,

Geschwistern und Bekannten, die in großen Scharen auf das AWO-Gelände kamen. Unter dem Motto „Es war einmal...“ führten die insgesamt neun Gruppen Sketche, Theaterstücke und Lieder rund um das Thema Märchen vor. Da gab es die Geschichte von Schneewittchen, den Sieben-Zwergen-Song und den Sieben-Zwergen-Rap, einen Ausschnitt aus dem Froschkönig und eine etwas andere Version von Aschenputtel und Rapunzel. Alle 90 Kinder waren bei den Aufführungen eingebunden und zeigten den Zuschauern allerlei Gelerntes. Immerhin wurden Texte auswendig gelernt, Kulissen gebaut, Puppenspiele einstudiert und Abläufe trainiert. „Die Kinder beschäftigen sich den halben Tag mit der Abschlussaufführung, während der Rest der Zeit für Freispiel, Workshops, Ausflüge und Gruppenangebote genutzt wird“, erklärt

Marko Sander, Leiter des AWO Jugendhauses und verantwortlich für die Ortsranderholung, die auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem AWO Ortsverein Weingarten stattfand. „Die Zusammenarbeit hat sich bewährt“, resümiert auch Erika Hornfeck, die mit ihrer Kollegin Waldtraud Jordan für die Verpflegung der Kinder und Betreuer verantwortlich war und sich sehr über den Zusammenhalt innerhalb des Teams freute. „Die Eltern in Weingarten sind froh über die Ortsranderholung“, berichtet Erika Hornfeck aus Erfahrung. Die AWO leistet hier einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie. Dennoch ist die Vorsitzende froh, wenn sie bis nächsten Januar nun „Ortsranderholung-frei“ hat - dann starten bereits die Vorbereitungen für die drei Wochen im Sommer 2014. Vorher organisiert sie gemeinsam mit ihrem Vorstand und den Mitarbeitern des Jugendzentrums noch ein Sommerfest für alle Generationen. Am Sonntag, 15. September gibt es ab 11 Uhr auf dem AWO-Gelände ein buntes Programm für jedes Alter - dafür gilt es nun noch einige Vorbereitungen zu treffen.

Für die Kinder der Ortsranderholung stand nach dem Abschlussabend noch die traditionelle Übernachtung im AWO-Haus auf dem Programm - dann sind die drei Wochen Ortsranderholung auch schon wieder vorbei. Traurig zeigten sich darüber nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer, die in einem selbst umgedichteten Lied über die „Geile Zeit“ auf dem AWO-Gelände sangen.



Unter dem Motto „Es war einmal“ fand eine märchenhafte Abschlussfeier bei der AWO Ortsranderholung in Weingarten statt



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (09/2013) der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 26. August 2013, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 Errichtung einer Werbeanlage, Höhefeldstr. 56-60, Flst.-Nr. 13813
 - 1.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Silcherstr. 10, Flst.-Nr. 12722
 - 1.3 Errichtung einer Werbeanlage, Ringstr./gegenüber Danziger Str. 1, Flst.-Nr. 13390
 - 1.4 Neubau von zwei Doppelhaushälften sowie eines Carports nach dem Kenntnisgabeverfahren, Ricarda-Huch-Str. 9 und 11, Flst.-Nr. 19258 und 19259
2. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen, Bahnhofstr. 122, Flst.-Nr. 3177/2; hier: Zurückstellung des Bauantrages nach § 15 Abs. 1 BauGB
3. Umbau und Erweiterung Kindergarten Forlenweg; hier: Vergabe der Lüftungsarbeiten
4. Erstellung der Regenwasserbehandlungskonzeption für die Gemarkung Weingarten; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erstellung der Schmutzfrachtberechnung, des Allgemeinen Kanalisationsplanes sowie der TV-Kamerabefahrung im Rahmen der EKVO - Vorberatung -
5. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
6. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 29.07.2013

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 22.08.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Bekanntmachung

der Gemeindeverwaltung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Weingarten (Baden)

wird in der Zeit vom 2. September 2013 bis 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo. – Do. 07.30 – 18.00 Uhr und Fr. 07.30 – 12.00 Uhr) im Rathaus, Marktplatz 2, Bürgerbüro, Erdgeschoss,

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September 2013 bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus Weingarten (Baden), Marktplatz 2, Bürgerbüro, Erdgeschoss, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 272 - Karlsruhe-Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindeverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindeverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Weingarten (Baden), den 22. August 2013

gez

Fritscher, Bürgermeister-Stellvertreter

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Figuren im Raum - Malerei und Zeichnungen“ der Künstlerin Gina Plunder im Rathaus

Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

23.08. - 25.08.: FVgg / Sportfest / Waldstadion

24.08.: Obst- und Rebbaurein / Sommerschnittkurs / Lehrgarten Unsel / Gewinn Endberg / 17:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Bundestagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden (§27 EWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage an. Klicken Sie hierzu auf der Startseite (links unten) auf das Bild zur Bundes-



tagswahl 2013. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das An-

tragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post

zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir u.a. zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben oder bei sonstigen Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 07244-702065 oder per Mail an buergerbuero@weingarten-baden.de.

Keine Schließung des Frauenärztlichen Notdienstes

Seit über 20 Jahren gibt es im nördlichen Landkreis Karlsruhe einen frauenärztlichen Notdienst, der auf freiwilliger Basis aufrecht erhalten wird. Nun soll er nach dem Willen der Kassenärztlichen Vereinigung zugunsten des Allgemeinen Notdienstes ab 2014 aufgegeben werden.

Die Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände Karlsruhe-Land (AFKL) wehrt sich gegen diese Verschlechterung der Versorgung. Sie argumentiert, dass dann für Frauen im nördlichen Landkreis am Wochenende kein Facharzt zur Verfügung stehe, sondern lediglich ein möglicherweise nicht gynäkologisch ausgebildeter Medizinkollege, der weder Ultraschall noch CTG oder eine sonstige frauenärztliche Untersuchung leisten könne. Die AFKL befürchtet, längere Wegstrecken zur nächsten Klinik und dort längere Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen. Besonders betroffen sei die Stadt Bretten, die keine gynäkologische Abteilung mehr hat.

Aus diesem Grund fordert der AFKL zur Unterschrift gegen diese geplante Schließung auf. **Liste liegen bis 5. September** im Rathaus, Bürgerbüro, in den beiden Apotheken und in „Gini's Haartrend“ aus.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 26.08.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Donnerstag, 29.08.2013, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Seniorennachmittag.

Jeden **Dienstag** fährt ein Bus zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Auskünfte und Anmeldung bei Frau Langendörfer, Tel. 2444, Vorsitzende der Rheuma-Liga.

Mittwoch, 04.09.2013, 15.00 Uhr, Heimatmuseum, Durlacher Straße: Sonderführung durch das Museum durch den Vorsitzenden des Bürger- und Heimatvereins, Herr R. Felleisen. Einladung an alle Interessenten. Freier Eintritt. Ein kleine Spende wird jedoch gerne entgegen genommen. Danach trifft man sich zu einem Umtrunk im Künstlerzimmer des Museums.

Die Gemeinde Weingarten sucht für die Mensa der Turmbergschule



eine Aufsichtskraft

Die Arbeitszeit erstreckt sich an Schultagen voraussichtlich in der Zeit von 12:15 – 13:45 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Weingarten, Herrn Illmann, unter der Telefonnummer 07244/702013 oder per Email an m.illmann@weingarten-baden.de



Gemeinde Weingarten (Baden)

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (Baden) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Beamtin/einen Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes

(Dipl. Finanzwirt/in, Bachelor of Arts- Public Management)

oder

Sachbearbeiter/in mit vergleichbarer wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Finanzcontrolling, Berichtswesen
- Kostenrechnung für die gemeindlichen Einrichtungen
- Projektleitung zur Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)
- Beitragsrecht
- Sachbearbeitung Investitionsförderung
- Zuschussbearbeitung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern weiterhin eine eigenständige, sorgfältige Arbeitsweise und die Fähigkeit, im Team konstruktiv zu arbeiten sowie eine hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft. Daneben sind gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Excel) und Kenntnisse des Neuen Kommunalen Haushaltswesens erforderlich. Wünschenswert sind praktische Erfahrungen im kommunalen Finanzwesen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Entgelt richtet sich derzeit nach Entgeltgruppe 10 oder entsprechender Beamtenbesoldung (A 10/A11) bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen. Die Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden wöchentlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. September 2013** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Für Fragen stehen Ihnen Rechnungsamtsleiter Norbert Bittner unter Tel. 07244/7020-20 oder Hauptamtsleiter Oliver Russel unter Tel. 07244/7020-15 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter www.weingarten-baden.de.

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- 2 Tüten VHS-Kinderfilme, Fundort: Nähe evang. Kirche
- Brille mit schwarzem Rahmen, Fundort: Rathausplatz
- braune Lederjacke, Fundort: Praxis Stehli-Werner, Spitalstr.
- Autoschlüssel mit Chipanhänger und Ledertasche, Fundort: Kirchbergstr.
- Schildkröte gefunden, Fundort: Spielplatz Kirchberg, Tel. 609386 oder 0178/6850532



Familienanzeigen !

Sie informieren
schnell
und
zuverlässig
Verwandte,
Bekannte
und Freunde
über familiäre
Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 0 72 44 / 70 21 0
info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen
und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum
Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2013

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

**Die Gemeindebibliothek ist in den Sommerferien
vom 25.07. bis 06.09.2013 geschlossen.**

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2013

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 07.09.2013.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Frühschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna: (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

- | | |
|----------------|----------|
| Wert Kaufpreis | |
| 50,00 € | 48,00 € |
| 100,00 € | 95,00 € |
| 200,00 € | 180,00 € |

Liebe Saunagäste!

Die Sauna ist ab dem 18.06.2013 geschlossen!

Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer 2013

Parkgebühren Baggersee

Einzelkarten
bis 17.00 Uhr
PKW 7,00 €
Motorrad 3,00 €

ab 17.00 Uhr
PKW 4,00 €
Motorrad 2,00 €
Jahreskarten
PKW Einheimische 40,00 €
PKW Auswärtige 55,00 €
Motorräder Einheimische 20,00 €
Motorräder Auswärtige 30,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Für alle, die den Tod eines lieben Menschen betrauern, bieten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten ab 26. Mai 2013 ein Trauercafé an.

Unser Angebot richtet sich an Trauernde, die in der letzten Zeit einen solchen Verlust erlitten haben. Wir laden Sie dazu ein, in einem geschützten Rahmen und in einer Atmosphäre verständnisvollen Miteinanders Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben. Sie können mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen und vielleicht erfahren, dass es tröstlich sein kann, mit seinem Schmerz nicht alleine zu sein. Und sie können auch einfach dabei sein, zuhören und sich verwöhnen lassen.

Wir würden uns freuen, Sie als unseren Gast bei Kaffee oder Tee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wie auch die Gäste des Trauercafés vereinbaren für die dort geführten Gespräche Verschwiegenheit nach außen. Unser Angebot ist kostenlos und nicht an eine Konfession oder Nationalität gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: Sonntag, 25. August 2013 von 15:00 - 16:30 Uhr im Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51.
Bei Bedarf kann ein Vorabgespräch vereinbart werden unter Tel.-Nr. 07203 / 922577 oder E-Mail ingrid.bruetsch@web.de.
Ansprechpartnerin ist Frau Ingrid Brütsch.



Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten

Trauercafé

*Einladung zur Begegnung
für Menschen in Trauer*

- Der Trauer Raum und Zeit geben.
- Verständnis und Mitgefühl in einem geschützten Rahmen finden.

Termine und Öffnungszeiten 2013

25.08., 29.09., 27.10., 17.11., 15.12.
jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr

Bürgertreff Jöhlingen

Jöhlingerstr. 51, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Kontakt

Telefon 07203-92 25 77,
E-Mail ingrid.bruetsch@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEINGARTEN

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40

Termine:

Freitag, 23. August

**9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus**

Samstag, 24. August

**14:30 Uhr Ökumenische Trauung der
Brautleute Frank Müller und Patrizia
geb. Rodich**

Sonntag, 25. August

**10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche -
Pfarrerin Bettina Fuhrmann**

Montag, 26. August

**9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus**

Freitag, 30. August

**9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus**

Sonntag, 01. September

**10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen - Pfar-
rerin Bettina Fuhrmann**

**In diesem Gottesdienst werden durch
die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche
aufgenommen: Brijan Eckert - Kanalstr.
63; Mike Alec Ziegler - Heildelsheim**

**Die Kirche ist Montag bis Freitag zwi-
schen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille
und Gebet geöffnet.**

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM, über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Seniorenausflug am Montag, 21. Oktober 2013

Unser Ziel ist Bad Rappenau. Bad Rappenau ist eine Kurstadt mit wunderschönen Garten- und Parkanlagen: Schlosspark, Kurpark und Salinenpark. Auch in der Stadt selber gibt es einiges zu sehen. Wir werden auf jeden Fall die Evangelische Kirche besuchen, die 1888 im neugotischen Stil gebaut wurde. Dort erleben Sie auch die musikalische Andacht, die immer zu unseren Ausflügen gehört. Sie können die Stadt und ihre Parks auch zu Fuß erkunden, aber wie immer werden wir den gesamten Ausflug wieder so gestalten, dass niemand große Wege laufen muss. Weitere Informationen im September. Aber Sie können sich schon jetzt anmelden:

Seniorenausflug am Montag,
21. Oktober 2013 Abfahrt: 9.30 Uhr
beim Evang. Gemeindehaus (9.20 Uhr
Waldbrücke, 9.25 Uhr ehemaliges
Schwimmbad)

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Kosten 15 €

Anmeldung unter Tel. (07244) 607367-0

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es auch möglich ist seinen Rollator im Bus mitzunehmen.

Wir werden zwar wie immer nicht weit laufen, aber auch für kurze Strecken, kann diese Hilfe sehr erleichternd sein! Bitte geben Sie das bei der Anmeldung an.

Auf die Fahrt mit Ihnen freuen sich Gisela Gerbing und Eberhard Blauth

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Gottesdienste:

Freitag, 23. August:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. August:

14:30 Uhr Ökumenische Trauung von Frank Müller und Patrizia Rodich

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. August - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 27. August:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 28. August:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 29. August:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 30. August:

18:15 Uhr Rosenkranz

Termine/Hinweise

**KöB = Katholische öff entliche Bücherei -
Ausleihe:sonntags nach dem
Gottesdienst bis 11:00 Uhr sowie
dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30
Uhr.**

**In den Sommerferien entfällt die Diens-
tagsausleihe.**

**Erste Dienstagsausleihe nach den Som-
merferien: 10. September** *Unsere Bü cherei
befi ndet sich im katholischen
Gemeindezentrum, Schillerstraße 4*

Das Altenwerk informiert:

**Tagesfahrt nach Bad Liebenzell
am Mittwoch, 11. September 2013
Abfahrtszeiten:**

8:50 Uhr Waldbrücke; 8:55 Uhr Café Neff; 9:00 Uhr Kirche

Programm: 11:00 Uhr Besichtigung „Frischmann Marzipan“; 13:00 Uhr Mittagessen im Kurhaus Bad Liebenzell; 16:45 Uhr Kaffeepause in Enzklösterle. Ankunft in Weingarten gegen 19:30 Uhr - Fahrpreis mit Besichtigung: 16,00 Euro

Anmeldung bei Anni Krieger, Telefon 80 92 oder Hildegard Michi, Telefon 28 31

Der Elisabethenverein informiert:

Fahrt nach Hegne am Donnerstag, 26. September 2013

Das ist der 50. Jahrestag der Profess von Schwester Carita. Der Elisabethenverein möchte sie mit unserem Besuch überraschen. Wir werden mit einem Bus nach Hegne fahren und laden dazu Mitglieder und Interessierte herzlich ein. **Anmeldeliste liegt ab dem 25. Juli in der Kirche aus. Wer sich anmeldet bekommt von uns ein verbindliches Anmeldeformular mit der konkreten Information zu Tagesablauf, Zeit und Kosten. Die Liste liegt bis 25. August auf.**

Für Sr. Carita soll diese Fahrt ein Zeichen der Verbundenheit mit den Schwestern sein.

Für uns ergibt sich die Gelegenheit guter Begegnungen mit den Schwestern. Dass dies alles unter dem Jubiläumsmotto von Hegne steht: „Unterwegs aus der Kraft der Erinnerung“ hat für uns doppelte Symbolik, nämlich auch die Erinnerung, die Dankbarkeit und die bleibende Verbundenheit mit dem Kloster am See.

Ev.-methodische Kirche



Sonntags 10.30 h Gottesdienst

Mittwochs, jeweils 20.00 h Sommergemeinde des ganzen Karlsruher Bezirkes an versch. Orten und Kirchen.

Info: siehe unten.

Hinweis:

Das 4. (Vierte FS-Programm) sendet zu verschiedenen Zeiten sonntags von 9.30 - 10.00 h und Mo - Fr. 10.30 - 11.00 h Gottesdienste. Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721 / 48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer

aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:

-

Predigtserie:

Persönlichkeiten

Für alle Menschen gilt: Sie tragen Gottes Ebenbildlichkeit in sich. Und doch ist jeder Mensch einmalig, eben eine Persönlichkeit. In dieser Serie betrachten wir das Leben einiger Persönlichkeiten von denen uns das Wort Gottes berichtet. Was haben sie mit uns gemeinsam, was ist unterschiedlich und vor allem: Was können wir lernen?

-

Sonntag 25. August —10.00 Uhr (Abendmahl)

Maria - der feine Unterschied
Jörg Krahnert

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten (findet während der Ferien nicht statt)
- Gruppe 2: ab 1. Klasse (findet während der Ferien nicht statt)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - (findet während der Ferien nicht statt)-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats
Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

VORANKÜNDIGUNG

Alpha Kurs = Einführung in den christlichen Glauben

Die zunehmende Auseinandersetzung mit den verschiedenen spirituellen Angeboten unserer Zeit und die Frage nach dem Sinn des Lebens verlangen nach mehr Informationen über den eigenen Glauben. Der Alpha-Kurs bietet eine zeitgemäße Möglichkeit, um sich fundiert und gleichzeitig unkonventionell mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Der nächste Alpha Kurs im Lebenswerk startet am 25.9.2013

Kursabende (10x) jeweils Mittwochs von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Alpha-Tag (1x) Samstag 2.11. von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.9.13

Mindestteilnehmerzahl: 5

Kosten: 25 Euro pro Person

Anmeldung über das Gemeindebüro

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - (findet während der Ferien nicht statt)

Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr (findet während der Ferien nicht statt)

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr (findet während der Ferien nicht statt)

NoCompromise (ab 16 Jahre) (findet während der Ferien nicht statt)

Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an:

youthlounge@yahoo.de

-

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro

Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 25.08.2013

09:30 Gottesdienst

Mittwoch, 28.08.2013

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 01.09.2013

10:00 Gottesdienst mit dem Stammapostel / Bildübertragung in KA-Neureut

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

**Kehrwiesen 9,
76356 Weingarten**

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de



Sprechstunden starten wieder!

Ab dem **03. September** finden wieder an jedem ersten Dienstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus in von Weingarten Sprechstunden des Tageselternvereins statt.



Hier können Sie sich über Kindertagespflege näher informieren.

Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung.

Sie gestattet Eltern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern bietet zudem in

vielen anderen Lebenslagen eine flexible und vor allem individuelle Möglichkeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: 03.09.2013



2. „sortierter Kinderflohmarkt“

am **12. Oktober 2013**

von **9 – 12 Uhr**

im **kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Weingarten**

Listenausgabe für Verkäufer:

ab sofort per Email unter
flohmarkt-elisabeth@web.de
 oder am **23. Sept. 2013**

von **8 – 11 Uhr** und **14.30 – 16.30 Uhr**

im **kath. Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstr. 4**

pro **Liste** berechnen wir **1 Euro (Listen limitiert)**
20 % des Erlöses gehen an den Veranstalter



Informationen:

01 71 / 91 81 410
 01 76 / 52 19 06 57
flohmarkt-elisabeth@web.de

Veranstalter:

Kath. Kindergarten St. Elisabeth
 Schillerstr. 4
 76306 Weingarten



Ankündigungen



Nächste Schadstoffsammlung am 24. August in Bretten, Bruchsal und Ettlingen

Annahmebedingungen bei der Schadstoffsammlung beachten

Am Samstag, 24. August, findet der nächste Sammeltermin für Schadstoffe statt:

Von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr in Bruchsal bei der Kreismülldeponie an der B3, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr in Ettlingen in der Dieselstraße (Nähe DRK-Haus) und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Bretten auf dem Parkplatz der Stadtwerke in der Pforzheimer Straße. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass Schadstoffe möglichst immer in der Originalverpackung abgegeben werden sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischelt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls sollen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden, wie dies in letzter Zeit häufiger vorkommt. Die Schadstoffe dürfen nur direkt den Mitarbeitern am Schadstoffmobil übergeben und auf keinen Fall einfach nur an der Sammelstelle abgestellt werden, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt. Schadstoffe sind an den Warnsymbolen auf der Verpackung erkennbar. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, steht ausführlich im aktuel-

len Müllwegweiser. Alle Fragen zur Schadstoffsammlung werden auch über das Servicetelefon für Privatkunden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.



Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Ein ereignisreicher Besuch im Karlsruher Stadtgarten

Ein bisschen Glück gehört immer dazu, wenn man einen Ausflug plant. Doch in diesem Jahr hatten die Bewohner des Senioren-Zentrums in Petrus einen guten Verbündeten.

Schon vor Abfahrt begrüßte uns der Tag mit einem strahlend blauen Himmel.

Nach einem ausgiebigen Frühstück bestieg die fröhliche Truppe die bereits wartenden Fahrzeuge und ab ging es in Richtung Karlsruhe. Das Radio wurde in diesem Fall nicht gebraucht, da unsere Senioren allerlei lustige Lieder sangen - sehr zur Freude der Fahrer.

Auf insgesamt 38 Hektar beherbergt der zoologische Stadtgarten rund 150 verschiedene Tierarten. Klar, dass nicht allen Tieren ein Besuch abgestattet werden konnte. Doch Pinguine, Seehunde, Eisbären und Schimpansen und auch die riesigen Elefanten wurden mit Begeisterung besichtigt. So ein Besuch im Zoo macht hungrig und es wurde ein lauschiges Plätzchen gesucht, bei dem man den mitgebrachten Proviant in aller Ruhe verzehren konnte und sich gleichzeitig auch an den botanischen Besonderheiten erfreuen konnte.

Der krönende Abschluss des Vormittages war eine riesige Portion leckeres Eis auf dem Vorplatz des Stadtgarten-Kaffees. Alle Beteiligten freuten sich, dass der Tag so einen harmonischen Abschluss genommen hatte.

Die aufgenommenen Schnappschüsse können alle interessierten Bewohner in den nächsten Tagen als Diashow am großen Breitband-Fernseher im Senioren-Zentrum sehen.



Parteien

CDU Weingarten



CDU

GEMEINDEVERBAND WEINGARTEN (BADEN)

Öffentliche Veranstaltung mit Wolfgang Bosbach MdB

Am **Freitag, 23. August 2013, 16:00 Uhr** findet im **Gartencenter Heckert** (Linkenheimer Allee 3, 76344

Eggenstein-Leopoldshafen) eine öffentliche Veranstaltung mit dem Vorsitzen-

den des Innenausschusses des Deutschen Bundestages **Wolfgang Bosbach** statt. Er spricht zu dem Thema „**Deutschland vor der Wahl**“.

Diese Veranstaltung steht allen interessierten Personen, auch Nichtmitgliedern, offen. Wir hoffen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

Mitgliederoffener Landesparteitag am 14. September in Heilbronn

Im Mittelpunkt des Landesparteitages am **Samstag, 14. September 2013** stehen die **Neuwahl des Landesvorstandes** und die **Rede unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel**. Der Landesparteitag beginnt um **9:30 Uhr**. Neben den stimmberechtigten Delegierten sind alle CDU-Mitglieder zu diesem mitgliederoffenen Parteitag eingeladen.

Für die Teilnahme am Parteitag ist aus Gründen der Sicherheit und der leider nur begrenzten Platzkapazität eine Anmeldung erforderlich. Die Delegierten erhalten ihre Anmeldeunterlagen mit der offiziellen Einladung.

Alle anderen Mitglieder bitten wir, sich unter www.cdu-bw.de/go/mitgliederanmeldung-heilbronn eine Einlasskarte zu bestellen. Dabei werden die Einlasskarten in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Vorankündigung Bürgergespräch „Spielplatzcheck“

Wir setzen die Reihe unserer **Bürgergespräche nach den Sommerferien** mit einem Spielplatzcheck fort.

Mancher Spielplatz ist in die Jahre gekommen. Wir möchten, dass die Kinder auf Dauer gute Bedingungen auf dem Spielplatz vorfinden. Denn Kinder spielen nicht nur, sie lernen dadurch auch. Und gerade Bewegung ist dafür unerlässlich. Darum sind attraktive Spielmöglichkeiten wichtig, die die eigenen Fertigkeiten, aber auch das Miteinander fördern.

Wir werden uns am **Samstag, den 28. September 2013, 10.00 Uhr** treffen, um uns einige Spielplätze anzusehen.

Seit etwa einem Jahr gibt es einige engagierte Eltern, die sich mit dem Zustand der Spielplätze befassen und daraus Vorschläge für Änderungen entworfen haben. Sie werden bei dieser Gelegenheit auch ihre Ideen vorstellen, wie man den ein oder anderen Spielplatz attraktiver gestalten könnte. Interessierte Personen, die sich selbst informieren oder auch hilfreiche Anregungen machen möchten, sind herzlich willkommen. Vorschläge, welche Spielplätze am ehesten besichtigt werden sollten, nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Den Treffpunkt teilen wir dann rechtzeitig nach den Ferien mit.

Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung setzen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de



Politischer Ferientreff

Wir erinnern an den Termin für unseren diesjährigen „Politischen Ferientreff“ der Weingartener SPD am **Dienstag, 3. September, 19 Uhr**, mit dem Fahrrad. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Sommerfest

Das Sommerfest der SPD Weingarten findet am **8. September ab 11 Uhr** auf dem Gelände der AWO Weingarten statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de), **Erich Höllmüller**, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes **Erich Höllmüller** (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de), **Carol Günther**, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de



SPD-Sommer-Fest

Im AWO-Helm Weingarten
Dörningstraße 9

Sonntag 8. September 2013 ab 11 Uhr

Mit Steaks, Würstchen, Salaten, Getränken und auch Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste sind viele Spielmöglichkeiten vorhanden, ebenso ein betreutes Spaßprogramm.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Veranstalter ist die SPD Weingarten

Grüne Liste



www.gruenelisteweingarten.de

Wenn Sie Interesse an Grüner Politik haben und sich bei uns engagieren wollen oder bei Fragen/Anregungen zu Themen aus Gemeinderat und Ortspolitik, wenden Sie sich gerne an unsere Gemeinderäte Kalle Hammen, kehamsen@gmx.de, Tel:609699 oder Monika Lauber, monitom.lauber@web.de, Tel:609710 Schon jetzt möchten wir auf unsere Jahreshauptversammlung am 10. Oktober hinweisen. Persönliche Einladungen gehen noch zu.

Unsere Wahlstände zur bevorstehenden Bundestagswahl finden Sie am 7./14. und 21.9.von 9 bis 13 Uhr im Bereich der Hartmannsbrücke. Am 14. wird von 9 bis 10 Uhr unser Kandidat Danyal Bayaz für Fragen zur Verfügung stehen.

Die nächsten Termine/ Bundestagswahl
3.9. ab 13 Uhr, Bürgergespräche mit Winfried Kretschmann, Marktplatz Bretten
6.9. ab 13 Uhr, Kerstin Andreae in Ettlingen, Schlossplatz 12.9. Grüne Steuerpolitik, ab 19.30 Uhr in Linkenheim

FDP Weingarten



Wichtige Termine mit dem Bundestagsabgeordneten Patrick Meinhardt

Am **Mittwoch, den 28. August 2013 um 19.30 Uhr** Veranstaltung mit **Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB** und **Patrick Meinhardt, MdB** im Bürgersaal des Alten Rathauses in Bretten.

Am **Freitag, den 6. September 2013 um 19.30 Uhr** Veranstaltung mit dem Schleswig-Holsteinischen FDP-Fraktionsvorsitzenden **Wolfgang Kubicki, MdL** und **Patrick Meinhardt, MdB** im Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16 in Ettlingen.

Am **Sonntag, den 8. September 2013 von**

10.30 bis 12.30 Uhr Liberales Hoffest in Stutensee-Staffort, Bruchstraße 23 mit **Landesminister a.D. Dr. Walter Döring** und **Patrick Meinhardt, MdB**
Bei allen genannten Veranstaltungen sind nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste herzlich willkommen.

Bitte vormerken:

An den Samstagen **7.9., 14.9. und 21.9. 2013** präsentiert sich die FDP von 9 - 12 Uhr mit einem **Infostand zur Bundestagswahl** im Bereich Hartmannsbrücke vor dem Reisebüro Simsa. Sicherlich werden die Weingartener dort auch die Möglichkeit haben mit unserem **Bundestagskandidaten Patrick Meinhardt, MdB** zu diskutieren.

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat **Klaus Holzmüller**, Telefon 706330
 E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de
 Gemeinderat **Stefan Kleiber**, Telefon 608577
 E-Mail: diekleibers@gmx.de
 oder an den 2. Vorsitzenden **Wolfgang Bock**, Telefon 07251-96850
 E-Mail: wolfgang-bock@t-online.de
Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorprobenferien

Während der Sommerferien hat auch der Gesangverein Frohsinn Ferien. Die nächste Chorprobe ist erst wieder am Donnerstag, 12. September 2013.

Gesamtchor-Tagesausflug am 7. September

Wer noch zum Tagesausflug des Gesangvereins Frohsinn am 7. September nach Frankfurt/Main mitkommen möchte, sollte sich möglichst bald bei Helfried Mieden melden, Tel. 3424. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; keine Chorproben während der Sommerferien

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr; keine Chorproben während der Sommerferien

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr; keine Chorproben während der Sommerferien

Frauenchor

Donnerstags 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags 20.15 Uhr **Alle Proben finden im Kulturraum der Minalix-Arena statt.**

Christlicher Verein
 Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Posaunenchor

Liebe Aktive des Posaunenchores. Auch wir machen in den Ferien eine Pause bei den Proben.

Die nächste Probe ist am 29. August 2013 pünktlich um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Bitte vormerken!

Es gibt wieder Spanferkel!

Zum Abschluß der großen Ferien lädt das Team der Männerarbeit am 07.09.2013 ab 18.00 Uhr wieder auf dem CVJM-Plätzle zum Spanferkel ein. Der Erlös wird wie in den letzten Jahren für die Finanzierung der Jugendreferentenstelle verwendet. Um besser planen zu können, werden wir wieder Essenskarten verkaufen (Preis 10€/Person). Reservierungen und Kartenverkauf übernehmen Bernd Kärcher (Tel. 8534) und Joachim Lersch (Tel. 1851). Schnell zugreifen, noch sind einige Karten da!

DRK
 Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



BEREITSCHAFT:

Dienstabende: die Sommerpause ist erreicht. Weiter gehts am 03.09. um 20 Uhr im DRK-Heim.

Die anstehenden Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt. Bitte entsprechend bei Maria melden wer dies übernehmen kann. Schöne Ferien

BLUTSPENDEN:

Der dritte Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **02.10.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmberg-schule Marktplatz 8 statt. der letzte Termine dieses Jahr ist der 30.12.2013.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

oder unter www.blutspende.de erfahren.



**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

JUGENDROTKREUZ:

Die neuen Gruppenstundenzeiten:

6 - 13 Jahre von 18:30 bis 19:30 Uhr

ab 14 Jahre von 19:15 bis 21:00 Uhr

DLRG

Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Anke Ludwig erfolgreich beim 4. Summertime

Unsere Triathletin Anke Ludwig vertrat Anfang August die Farben der DLRG Weingarten im nahen Karlsdorf beim diesjährigen Summertime Triathlon.

Die 1km lange Schwimmdisziplin war im schön gelegenen Sieben-Erlensee zu bewältigen, danach ging es auf die flache 40km Radstrecke, die in die Wechselzone im Karlsdorfer Altenbürgstadion führte. Von dort waren in zwei Laufrunden der abschließende 10km-Lauf zu absolvieren. Angefeuert von Ihrer Familie, Fans und Trainingspartnern finishte Anke nach 2 Std 39 Min weit unter Ihrer anvisierten Zeit.



Anke am Ziel

Schwertfisch-Schwimmen 2013

Das diesjährigen Schwertfisch-Schwimmen, ein Langstreckenschwimmwettkampf, findet am Dienstag, den

27.8.13 ab 16:00 Uhr am Baggersee Weingarten statt.

Treffpunkt: DLRG Wache

Ersatztermin: Mittwoch, den 28.8.13

Es besteht Neoprenpflicht!

Hallo Leute,

Unsere Übungsabende finden über die Sommermonate montags ab 18:30 am Baggersee statt. Eingeladen sind alle Rettungsschwimmer, die mindestens das DRSA Bronze besitzen und natürlich alle die Interesse haben.


Neben Schwimmen im Baggersee machen wir viele Übungen um das Thema Wasserrettung, d.h. Erste Hilfe, Rettungsübungen, Funkübungen und vieles mehr.

Die Seite der Volkshochschule

BreathWalk® (Yoga-Walking) Mario Sütsch
Eine neue Sportart kombiniert Walking mit Yoga. Beim Breathwalk (Breath = Atem, Walk = Lauf) werden an der frischen Luft Entspannung und Bewegung miteinander verbunden, ergänzt durch Yoga-Übungen und spezielle Yoga-Techniken wie Mudras (Handhaltungen), Mantras (Klangsilben) und Meditation. Im Gegensatz zum normalen Walken wird dabei das bewusste Atmen geübt, um ein Zusammenspiel von Körper und Geist zu erwirken, das die Sinne schärft, Energiereserven mobilisiert sowie Stress und negative Stimmungen abbauen kann. Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne unser Dozent Herr Sütsch: 0 72 44 / 23 03.
Sonntag, 15.09.2013, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, 6 Termine
34,80 Euro, Treffpunkt: Parkplatz beim Anglerheim.

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Herbstprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Das neue **Programmheft**
für den **Herbst 2013**

ist im Rathaus, in den
Banken, Sparkasse,
Apotheken und im
Einzelhandel erhältlich.

Darin finden Sie
ab der Seite 68
unsere aktuellen
Kursangebote.

Kreativ-Kurse

Nähen und zuschneiden
Nähen und zuschneiden
Floristische Kunstwerke
Floristische Kunstwerke
Floristische Kunstwerke

Termine

Di, 10.09.2013, 19:00 Uhr
Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Sa, 23.11.2013, 14:30 Uhr
Mi, 27.11.2013, 18:00 Uhr
Sa, 30.11.2013, 9:30 Uhr

Vorankündigung für einen besonderen Höhepunkt in 2013:

vhs Außenstelle Weingarten
in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten

Wie Rosen, die der Wind zerblasen

klassische Liebeslieder.

Liebeslieder in allen Variationen – dies verspricht der Abend
mit Edgar Schäfer, Tenor und Barbara Baun, Pianistin

am Samstag, 14. September 2013, um 20:00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Weingarten.

Johannes Brahms belebt die Urform des Liedes, das Volkslied, Franz Schubert beschwört die Hoffnung in zarten Tönen, stürmische Begeisterung klingt bei Beethoven auf – wie geschaffen für das Timbre eines Tenors.

Humorvoll und frech verleiht Hugo Wolf den Gedichten Mörikes die passenden Klänge und Schumann lässt einem Heine'schen Liebesdrama freien Lauf.

So entsteht eine Reise nicht nur durch den Liedgesang des gesamten neunzehnten Jahrhunderts, sondern auch durch die unterschiedlichsten Facetten des ewig gleichen und doch immer neuen Themas!



Edgar Schäfer, Tenor, studierte Gesang an den Musikhochschulen in Würzburg und Frankfurt. Nach Opernhäuser in Kiel, Freiburg und Kassel ist der Tenor seit 1986 fest an der Staatsoper Hannover engagiert. Sein Repertoire umfasst u. a. Pedrillo (Die Entführung aus dem Serail), Monostatos (Die Zauberflöte), Wenzel (Die verkaufte Braut) und den Gottesnarren in Boris Godunow, ergänzt durch zahlreiche Partien im Bereich der Barock-Oper.

Außerdem sang Edgar Schäfer Wagner-Partien wie Mime und David, Hauk Sendorf in „Die Sache Makropulos“, Valzacchi in „Der Rosenkavalier“, den Hauptmann in Bergs „Wozzeck“ und Altoum in „Turandot“. In der Spielzeit 2012/13 verkörpert er u.a. Yamadori in „Madame Butterfly“ und debütiert als Harry Trevor in „Kiss me, Kate“ sowie als Triquet in „Eugen Onegin“.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Edgar Schäfer intensiv mit dem deutschen Liedrepertoire und führte bereits mehrere große Zyklen auf, u.a. „Dichterliebe“ und „Liederkreis“ von Robert Schumann sowie „Winterreise“ und „Schwanengesang“ von Franz Schubert.



Barbara Baun, Konzertpianistin, begleitete schon sehr viele Sänger. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt / M. und legte ihre Künstlerische Reifeprüfung in Klavier solo sowie in Liedgestaltung / Kammernmusik ab. Seit 1989 ist sie Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim.



Karten erhalten Sie bei Schreibwaren Holderer,

Bahnhofstraße 17, 76356 Weingarten und bei der vhs-Außenstelle Weingarten.

Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro.

Onlineanmeldungen sind für dieses Konzert auch möglich.

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Das katholische Altenwerk informiert: Tagesfahrt nach Bad Liebenzell am Mittwoch, 11. September 2013

Abfahrtszeiten: 8:50 Uhr Waldbrücke; 8:55 Uhr Café Neff; 9:00 Uhr Kirche
Programm: 11:00 Uhr Besichtigung „Frischmann Marzipan“; 13:00 Uhr Mittagessen im Kurhaus Bad Liebenzell; 16:45 Uhr Kaffeepause in Enzklösterle. Ankunft in Weingarten gegen 19:30 Uhr - Fahrpreis mit Besichtigung: 16,00 Euro.

Anmeldung bei Anni Krieger, Telefon: 80 92 oder Hildegard Michi, Telefon: 28 31

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht. Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle
Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein



www.schwarzwaldverein-weingarten.de

25. Weingartener-Wein-Wandertag - WWW

Am Sonntag, dem 1. September, wird unser „Kind“ 25 (i.W. fünfundzwanzig) Jahre alt!! Deshalb wollen wir den WWW mit seinen „Pflegeeltern“ auf dem Rathausplatz von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr feiern und auch die Probiertische im Reb Gelände (wie früher !!) besuchen. Die geführten Wanderungen beginnen um 12:00 Uhr, 13:00 Uhr und 13:30 Uhr im Schulhof.

Macht bitte in Euerem Freundeskreis für diese Veranstaltung Werbung.

Der Musikverein lädt bereits am Samstag, dem 31.08.2013, ab 19:00 Uhr zum Freundschaftstreffen mit der Bürgerkapelle Schlanders (Südtirol) auf den Rathausplatz ein, wo dann um 20:00 Uhr das große Freundschaftskonzert beginnt.

Zum Kreuzbergsee in Tiefenbach

Die nächste Tageswanderung (Stadtbahnwanderung) führt uns am 08.09.13 in den schönen Kraichgau.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe !

Bürger- und Heimatverein
Weingarten e. V.

Neues Heimatmuseum im August geschlossen

Das neue Heimatmuseum des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 bleibt an den Sonntagen im August geschlossen. Sonderführungen für Gruppen sind jedoch nach Vereinbarung möglich. Ab dem 1. September ist es an Sonn- und Feiertagen jeweils wieder von 15 Uhr bis 18 Uhr für Besucher und Besucherinnen bei freiem Eintritt geöffnet. Das Museum im Turm dagegen bleibt weiterhin sonn- und feiertags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es beherbergt seit 1989 eine Ausstellung mit Exponaten aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft, dem Obst- und Weinbau und dem Handwerk. Anmeldungen zu Führungen nehmen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 2164, oder Horst Bartholomä, Telefon 1458, entgegen.

Obst und Rebbaurein

Sommerschnittkurs

Der traditionelle Sommerschnittkurs des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. findet am Freitag, den 23. Aug. 2013, 17.00 Uhr, im Lehrgarten von Rolf Unselt im Gewinn „Endberg“ statt. Der Schnittkurs, den OBM Edwin Müller leitet, orientiert sich am vorhandenen Baumbestand (bestehend aus Äpfel, Birnen, Aprikosen u. Kirschen u.v.a.m.) und deren Entwicklung. Es werden Pflegehinweise, Pflanzanleitungen, Schnittempfehlungen u.v.a. mehr gegeben und es können Fragen gestellt werden.

Hierzu u. zu einem anschl. kleinen Umtrunk mit gemütlichen Beisammensein (kostenlos) laden wir die Mitglieder u. Freunde unseres Vereins herzlichst ein u. bitten um rege Teilnahme.

B.L.u.T.e.V.



OnkoWalking Gruppe in Weingarten am Kirchberg

Seit April startet in Weingarten eine OnkoWalking Gruppe die am Kirchberg ihre Runden dreht.

Das **ReAktiv Stutensee-Weingarten** und **B.L.u.T.e.V** möchten zusammen arbeiten und bieten diese OnkoWalking Gruppe jeden Mittwoch um 17:00 - 18:00 Uhr an.

Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen, die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über B.L.u.T.e.V unter der Rufnummer 07244 / 6083-0.

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für

Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 81.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 400 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V, Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Tel. 07244/6083-0

Email info@blutev.de

www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter **www.allerdings-weingarten.de** oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Schuljahrgänge



Jahrgang 1936/37

Wir erinnern nochmals an unser Grillfest am Freitag, den 30. August 2013, ab 14.00 Uhr bei Willi's Hütte am Hinteren Heuberg. Bitte Geschirr, Besteck u. Grillgut mit-

bringen!! Für Getränke wird gesorgt. Falls Mitnahme erforderlich Tel. 8794 anrufen. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Schuljahrgang 1940

Es ist soweit!

Wir wandern am 05.09.2013 zum Naturfreundehaus nach Jöhlingen.

Treffpunkt und Abmarsch um 13.00 Uhr bei den Kirchen.

Alle Rad-Motorrad-Autofahrer etc. bitte bis ca. 15.00 Uhr am Naturfreundehaus eintreffen. Bitte informiert alle auswärtigen Wohnenden. Bei Regenwetter verschieben wir die Aktion um eine Woche auf den 12.09.2013. Sollte der Regengott uns auch da nicht hold sein, treffen wir uns trotzdem zu einer gemütlichen Runde um 15.00 Uhr im Naturfreundehaus. Bitte trifft selbständig Absprachen und bildet Fahrgemeinschaften.

Jahrgang 1943/44

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 23. August 2013, 15:00 Uhr, in der Gärtnerklausur, laden wir Euch recht herzlich ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Jahrgang 1946/47

Zum Stammtisch treffen wir uns am Dienstag, den 03. September 2013 ab 19 Uhr im „Cala Gonone“ in der Bahnhofstraße in Weingarten. Kommt Alle, da unsere Schulkameradin Marlene Klaiber, die in Florida lebt, hier sein wird. Wir werden frohe Stunden verbringen und angeregte Gespräche führen.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Einladung zum Sportfest

Zum diesjährigen Sportfest sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Programm:

Freitag, 23. August 2013

16.00 Uhr: Treffen der Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins ab 18.00 Uhr: Orts-/Firmen-Turnier

Samstag, 24. August 2013

ab 14.00 Uhr: Freizeitmannschaften-Turnier ab 18.00 Uhr: AH-Turnier
18.00 Uhr: FVgg Weingarten AH - Flugsicherung Karlsruhe

Sonntag, 25. August 2013

10.30 Uhr: Offizielle Einweihung der neuen Umkleide- und Funktionsräume mit Weisswurstfrühstück. Dazu sind selbstverständlich auch alle Mitglieder eingeladen!
12.45 Uhr: C-Junioren SG Weingarten/Blankenloch - KSC-B-Juniorinnen
15.00 Uhr: FVgg Weingarten 2 - SV Blankenloch 2

17.00 Uhr: FVgg Weingarten 1 - FV Linkenheim 1

Für Speisen und Getränke ist wiederum bestens gesorgt (z.B. am Sonntagmittag „Waldstadion-Grillteller“). Am Freitag und Samstag Barbetrieb mit DJ.

FVgg Weingarten freut sich auf die Kreisliga

Nach dem Abstieg 2009 meldet sich die FVgg Weingarten nun wieder in der Kreisliga zurück. Das packende Saisonfinale 2012/13 werden Spieler und Verantwortliche jedoch so schnell nicht vergessen. Schließlich meisterte die Truppe von Andreas Augenstein erst über die Relegationsspiele gegen den TSV Schöllbronn den Aufstieg. Nach einem etwas enttäuschenden 4:4-Unentschieden im Hinspiel gewann Weingarten auswärts überraschend souverän mit 4:0 und feierte dementsprechend den Aufstieg ausgiebig.

Bereits mit Beginn der Vorbereitung trat die Vorfrohe bei Spielern, Trainern und Betreuern auf die neue Runde deutlich zum Vorschein. In der Vorbereitung wurde hart und oft trainiert, das Mannschaftsgefüge gestärkt und die Neuzugänge bestens integriert, sodass das Team in den Trainingseinheiten konzentriert an einem Strang zog und sowohl auf als auch neben dem Platz bereits eine gefestigte Einheit bildet. Diese Tatsache ist auch dadurch zu belegen, dass außer Nico Riffel (zum Heimatverein FC Spöck zurück) und Kapitän Steffen Brukert (Karriereende) kein aktiver Spieler den Verein verließ.

Durch die Neuzugänge Steffen Schlimm (FV Graben), Pascal Oberle (FC West), Dennis Mohr (SG Siemens), Stanislav Frescher (VSV Büchig), Marco Daferner (FV Daxlanden), dem nach langer Verletzung zurückkehrenden Kevin Weber sowie die aus der eigenen Jugend gekommenen Sven Herbst und Florian Hill wurde die Truppe quantitativ und qualitativ verstärkt und verfügt nun über mehr Alternativen. Außerdem macht Andreas Augenstein deutlich, wie viel ihm an einer intakten Mannschaft liegt und dass er mit diesem Kader gerne arbeitet. Des Weiteren will er an dem taktischen Grundgerüst der letzten Spielzeit festhalten. „Insgesamt war die Vorbereitung durchweg positiv. In den Trainingseinheiten haben wir hart gearbeitet, durch die vielen Testspiele und die drei Pokalauftritte dazu gelernt“, so der Übungsleiter. Am vergangenen Wochenende waren die Betreuer der Mannschaft mit 22 Spielern im Trainingslager in der Sportschule Ruit bei Stuttgart, um den letzten Schliff für das Verbandsrunde-Auftaktspiel gegen den FV Linkenheim am kommenden Sonntag anzulegen. Zur Zielsetzung in der neuen Spielzeit sagt der FVgg-Coach, dass „wir eine ruhige Runde spielen wollen“, fügt allerdings hinzu: „Wir haben uns in den letzten Jahren viel erarbeitet und sukzessive hochgekämpft, doch unser Weg ist noch nicht am Ende. Diese Mannschaft hat großes Potenzial.“

Doch nicht nur in der Mannschaft ruhen enorme Möglichkeiten. In der Aktivität bilden die Spieler der eigenen Jugend den Grundstein. Zudem steht der rundum erneuerte Kabinentrakt symbolisch für die Investition in die Zukunft.

Folglich ist es unumgänglich, die Reserve der FVgg anzusprechen, welche für viele A-Juniorenspieler ein mögliches Sprungbrett zur ersten Mannschaft darstellt. In Björn Beckmann fand der Verein eine hervorragende, interne Lösung. Beckmann spielte in der vergangenen Saison zumeist in der 1. Mannschaft und fungiert nun als Spielertrainer. Der jungen und spielerisch talentierten „Zweiten“ ist der Aufstieg in die B-Klasse durchaus zuzutrauen, schließlich hat sie ihr Potenzial bereits in der vergangenen Runde oftmals unter Beweis gestellt. Die gewünschte „ruhige Runde“ für die Erste und der Aufstieg für die Zweite ist die Zielsetzung für die FVgg Weingarten. Auf höhere Ziele angesprochen meinte der sehr ehrgeizige Coach, dass „man die Kirche im Dorf lassen müsse“, schließlich sei etwaigen Verletzungen oder Krankheiten schwer vorzubeugen. Da die neuen Akteure den Kader jedoch nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ anheben, ist die Zielsetzung für die neue Saison realistisch. Andreas Augenstein gibt sich kämpferisch und ist sich sicher: „Wir wollen in der Heimat ungeschlagen bleiben.“ Bereits am Sonntag kann die FVgg Weingarten gegen den FV Linkenheim 1 bzw. SV Blankenloch 2 den ersten Beweis dazu liefern. (tw)

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung am Donnerstag, den 15. August

22 Wanderer trafen sich um 11.00 Uhr beim Bahnhof Weingarten zur Fahrt nach Bruchsal und Wanderung zur Odenwaldhütte. Aber es gab eine große Überraschung - die Odenwaldhütte ist wegen Krankheit geschlossen.



Unter den Birken

Schnell wurde umdisponiert und auf heimischer Scholle gewandert. Über Sauburg, Breitwiesen, Streitacker, Querung der B 3, Tiefental, Grohmen, Steig, Querung der B 3, Burgstraße, Paulusstraße erreichten wir den Garten von Margareta in der Bahnhofstraße. Dort erwartete uns die nächste Überraschung - Essen und Trinken -. Nach

gemütlichem Beisammensein und angenehmer Atmosphäre waren alle der Meinung: „das kann man wiederholen“. Nächste Seniorenwanderung am Donnerstag, 19. Sept. 2013 siehe TBR.

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



SVG-Fans aufgepasst: Der Dauerkartenvorverkauf hat begonnen **Der letzte Dauerkartenvorverkauf findet am 22. August 2013 statt. Die bisherigen Dauerkartenbesitzer haben wie immer Vorkaufsrecht bis zu diesem Tag bevor die Plätze in den freien Verkauf gehen. Für die Geschäftsstelle gelten noch einmal verlängerte Öffnungszeiten ab 18 Uhr bis 22 Uhr.**

Zu den Ermäßigten zählen Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Fanclub-Mitglieder. Kinder bis 7 Jahre haben freien Eintritt! Die Dauerkarten berechtigen nur zum Eintritt bei den Bundesliga-Heimkämpfen des SV Germania Weingarten in der Hauptrunde. Selbstverständlich haben aber alle Dauerkartentinhaber ein Vorkaufsrecht für die Kämpfe während der eventuellen Endrunde.

Der reguläre Tageskartenverkauf, beispielsweise für den ersten Heimkampf gegen den KSV Aalen 2005 (Samstag, 7. September), beginnt am Donnerstag, den 29. August - auch an diesem Tag ist die Geschäftsstelle von 18 - 22 Uhr geöffnet.

Ab dem 5. September ist die Geschäftsstelle in der Mineralix-Arena für die Weingartener Fans wie gewohnt jeden Donnerstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr geöffnet.

Walzbach Inferno



Liebe Mitglieder, am kommenden Samstag, den 24.8. findet unser alljährliches Mitglieder-Grillfest statt. Die Vorstandschaft sorgt für Bier und anti-alkoholische Getränke, sowie Baguette. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 5€. Grillgut und sonstige Getränke bringt jeder selbst mit. Treffpunkt ist ab 18:00 Uhr neben der Mineralix-Arena.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Luisa Niemesch wird Fünfte bei den Weltmeisterschaften der Juniorinnen

In ihrem ersten Jahr bei den Juniorinnen sorgte Luisa Niemesch bei den gestern zu Ende gegangenen Weltmeisterschaften Sofia mit einem 5. Platz für das beste deutsche Ergebnis bei den Damen. Die einzige Medaille für Deutschland konnte am gestrigen Tag Wladimir Remel in der Gewichtsklasse bis 84 kg im freien Stil erringen.

Luisa startete sehr gut ins Turnier. Nach einem 7:1-Erfolg (4:0/3:1) über die Mexikanerin Alejandra Romero Bonilla im Ach-

telfinale sicherte sie sich mit einem technischen Überlegenheitssieg in Runde 1 (8:0) gegen die Kasachin Nellya Gyunazarjan souverän den Halbfinaleinzug. Dort traf Luisa auf die starke Kanadierin Stone, welche in diesem Jahr bereits den Großen Preis von Deutschland gewinnen konnte. Luisa zeigte in Runde 1, dass sie mit der Gegnerin mithalten kann und entschied diesen Durchgang mit 1:0 für sich. In Runde 2 kam die Kanadierin dann mehr und mehr in Fahrt und entschied den Kampf mit 6:0 zu ihren Gunsten. Für Luisa bedeutete diese Niederlage, die Chance um Bronze zu kämpfen. Der erste Abschnitt war wie im Halbfinalkampf sehr offen und ging mit 1:2 Punkten nur knapp an die Gegnerin aus Kirgistan. Runde 2 verlief dann ebenfalls ähnlich wie im Kampf zu vor und ging mit 8:0 Punkten an die Kontrahentin.

Zwar hat es nicht ganz zur vierten internationalen Medaille gereicht, trotzdem ist die Leistung von Luisa nicht zu unterschätzen. Es ist das erste Jahr im Juniorinnenbereich und man hat jetzt schon gesehen, dass mit ihr immer zu rechnen ist. Der SV Germania 04 Weingarten gratuliert seiner Athletin zu diesem Erfolg und wünscht ihr jetzt schon viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben!



Luisa Niemesch



www.svweingarten.com

Freundschaftstreffen mit den Zellbachtaler Schützen in Pauluszell/ Niederbayern!

Wir haben von unseren Freunden vom Patenverein in Pauluszell/ Niederbayern eine Einladung für ein Freundschaftstreffen in 2013 bekommen.

So werden wir am 21./ 22. September 2013 beim Freundschaftstreffen in Pauluszell sein. Es ist geplant, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit einem Bus zum Treffen nach Bayern zu fahren.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme aus den Reihen der Vereinsmitglieder und Freunden des Vereins und bitten um baldige Anmeldung.

Anmeldung ab sofort bei EOSM Klaus Gierich 07244/ 2100.

Vereinsoutfit - T-Shirt und Polohemden können wieder bestellt werden

Es können wieder Polohemden (Farbe weiß und schwarz) mit gesticktem Vereinslogo und T-Shirts (Farbe blau) mit aufgedrucktem Vereinslogo bestellt werden. Bestellvordrucke sowie genaue Detailbeschreibung sind im Schützenhaus ausgehängt oder können auf der Homepage eingesehen werden.

Die Bestellformulare sollten bis 31.08.2013 bei SF Simone Garcia Montes abgegeben werden.

Achtung! Achtung! Achtung!

Während den Sommerferien findet samstags kein Kinder- und Jugendtraining Bogenschießen statt.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenen- training

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und

Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2013:

01.09.2013 Weinwandertag des Musikvereins Weingarten

21./22.09.2013 Freundschaftstreffen mit den Zellbachtaler Schützen in Pauluszell/ Niederbayern

29.09.2013 Seniorentreffen des Badischen Sportschützenverbandes

05./06.10.2013 Wochenende der Schützenvereine (Wildbret-, Poka- und Schinkenschießen)

26.10.2013 Landeskönigsball des Badischen Sportschützenvereines

Weingartener Bogenschützen auch auf 70m nicht zu schlagen

Und wieder machte sich eine Delegation von Bogenschützen auf ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Weg führte sie diesmal nach Waghäusel-Wiesental zu einem 70m Bogenturnier. Für die meisten war dies absolutes Neuland, wird doch auf der heimischen Anlage nur auf 30m Entfernung geschossen. Doch trotz der ungewohnten Distanz belegten in der Seniorenklasse Gustl Böhm den dritten, Horst Schrader den zweiten und Wolfgang Hill den ersten Platz. Zudem erreichten Sebastian Kienzler mit dem Langbogen einen neunten und

Matthias Kienzler in der Schützenklasse Recurve einen sechsten Platz. Um den Erfolg der Weingartener Bogenschützen zu komplettieren, sicherte sich die Mannschaft mit den Bogenschützen Horst Schrader, Matthias Kienzler und Wolfgang Hill außerdem den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Die Siegesprämie, ein vielseitiges Salamipräsent, wurde zur Freude aller mit den Vereinskameraden geteilt. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen für die nächsten Wettkämpfe weiterhin „Alle ins Gold“. Alle Ergebnisse können auf der Homepage www.svweingarten.com unter Ergebnisdienst nachgelesen werden.



Die Teilnehmer des Wiesentaler Bogenturniers



Gustl Böhm der M-König

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Weingartens Voltigierer sind auf Erfolgskurs

„Und nochmal“, hieß es zwei Tage auf der Reitanlage des Reit-, Fahr-, und Zuchtvereins Weingarten. Die hochmotivierte Siegermannschaft des Voltitages freute sich über ein Intensivtraining mit Wettkampfrichterin Nadine Blatt.

Die Kursleiterin startete mit einem engagierten „und nochmal, richtig abspringen, Po hoch“ beim Aufgangstraining ihren Lehrgang. Am Nachmittag feilte sie dann weiterhin gut gelaunt „und nochmal, Fußspitzen strecken, Bein ans Pferd, Kopf hoch, nett lächeln, okay“ an den Kürelementen auf dem Pferd.

Am zweiten Tag steigerte auch Schulpferd Filou sein Können – „und nochmal“ – zu einem immer besseren Voltigierpferd. Bei abwechslungsreichen Konditions- und Koordinationsübungen gemeinsam mit den Trainerinnen der Nachwuchsgruppe endete der Lehrgang mit viel Schweiß und Lachen.

Die erschöpfte aber glückliche Jugend bedankt sich bei Jörg Horn für das erfrischende Eis und bei Metzger Mayer für die leckeren Gemüseburger.

Liebe Nadine Blatt „und nochmal“ bitte so einen tollen Lehrgang!

Auch unsere Turnierreiter waren wieder erfolgreich unterwegs:

In Muggensturm holte sich Heike Weingärtner mit Ihrer Stute Destiny bei einer Dressurprüfung der Klasse A den 6. Platz.

In Bad Schönborn holte sie sich bei hoher Teilnehmerzahl in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A noch den 10. Platz.

Auch Thorsten Hartmann startete wieder durch und sicherte sich in Liedolsheim in einer Springprüfung der Klasse L einen hervorragenden 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!!



Teiln. m. Trainer u. Pferd v.l.: Lars, Bianca, „Filou“, Tanja, Anna-Lena, Aylin, Debora, Nadine Blatt, Gisela u. Katharina

Abteilung
Segeln, Surfen, Kanu



Hallo Wasserbatscher,

unsere nächste Kanutour steht am Sonntag, 01.09. an. Es ist vorgesehen die „Lingenfelder Runde“ zu paddeln. Es handelt sich um einen Rundkurs, ein Verstellen der Pkw ist nicht nötig. Hierbei setzen wir am Rheinhafen Germersheim ein, durchqueren

diesen in Richtung Rhein und fahren drei Kilometer flussabwärts.

Dann geht es nach inks in den Mechtersheimer Altrhein. Dort gibt es eine kleine Umtragestelle in den Schäfersee. Von dort geht es auf den Lingenfelder Altrhein und zurück zu Einsatzstelle. Die Länge beträgt 18 km. Kleines Vesper und Trinken ist mitzunehmen, es besteht keine Einkehrmöglichkeit. Den Abschluss machen wir wieder bei den Paddelfreunden Huttenheim. Treffpunkt zum Verladen der Boote und zur Abfahrt ist 09.30 Uhr.

Bitte anmelden bei Thomas, Tel. 8474.

Vorankündigung: Die Straßburger Lamppionfahrt findet dieses Jahr zusammen mit vielen Kanuvereinen aus dem süd-/und mittelbadischen Raum am Samstag, 21.09. statt. Hierzu findet wieder ein Kanuwochenende der Kehler Paddlergilde bei deren Bootshaus statt. Wir treffen uns am Freitag, 20.09. ab 18.00 Uhr. Übernachtet werden kann im Wohnmobil, Zelt oder im Bootshaus. Am Samstag findet eine Tour auf dem „Krummen Rhein“ in Frankreich statt. Anschließend der Aufbau für die Lamppionfahrt durch „Petite France“. Wir werden hierbei einmal geschleust und fahren bis zum europäischen Parlament. Anschließend Paddlerhock im Bootshaus.

Am Sonntag geht es dann nochmals auf einen Bach in der Region.

Anmeldungen ebenfalls bei Thomas, Tel. 8475.



Auf dem Lingenfelder Altrhein

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Radfahren am Mittwoch, 28. August entfällt!

Ansprechpartner

Gerne erteilen wir Ihnen jederzeit Auskunft:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-74 17 16,
Richard Geggus, Übungsleiter,
Tel.: 07244-8397

Anzeige

Suche gebrauchte Weinbergnetze

(auch kleine)

Tel.: 0 72 44 / 80 05